

Vorankündigung von Klassenarbeiten

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. März 2006 15:02

Hallo C-E!

Also ich weiß nicht, ob ich das auf dieser Ebene klären wollen würde.

Du hattest eine Arbeit angekündigt und die Schüler wussten, dass im Normalfall diese Arbeit geschrieben worden wäre. Natürlich gehen die Schüler davon aus, dass wenn Du krank warst, die Arbeit verschoben wird - aber nicht, weil sie einen rechtlichen Anspruch darauf hätten sondern weil Schüler meistens sich die Dinge so zurecht legen, wie sie ihnen am besten passen.

Ich würde darüber insofern gar nicht diskutieren. Sag den Schülern, dass die Arbeit angekündigt war und aufgrund Deiner Krankheit (und aus Fairnessgründen für die Schüler) jetzt eben um drei Tage nach hinten gelegt wird.

Da sollte sich für gewöhnlich kein Schüler beschweren. Normalerweise lässt sich das auch auf der Beziehungsebene regeln. Dann kommt auch kein Schüler auf die Idee ggf. zum Rektor zu gehen und zu behaupten, Du hättest die Arbeit nicht angekündigt.

Es wäre jedoch ziemlich bedauerlich für Dich und die Atmosphäre an Deiner Schule, wenn die Schüler so vorgehen würden und auch noch von oben Recht bekämen.

Gruß

Bolzbold